

## In hohen und mittleren Lagen erhebliche Lawinengefahr durch Tribschnee!

	1300 m	Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen		
		Gutensteiner Alpen		
	Baumgrenze	Semmering - Wechselgebiet		

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

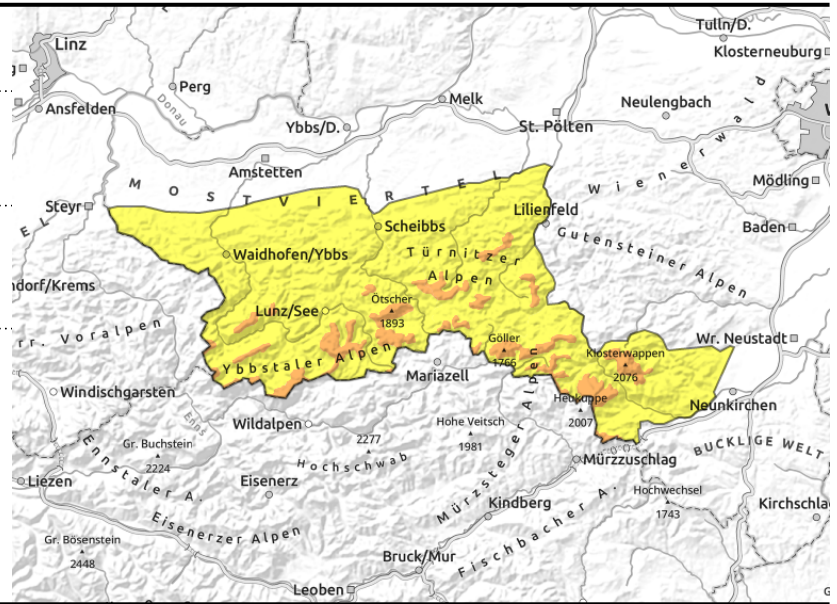
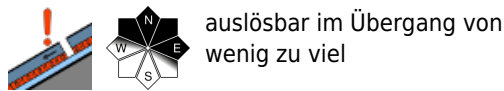
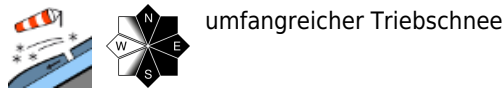


### Exposition



**25.01.2022**

**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet, Türnitzer Alpen**



**Erhebliche Lawinengefahr!**

In den Ybbstaler und Türnitzer Alpen, im Gippel-Göller-Gebiet und in der Rax-Schneberg-Gruppe herrscht oberhalb von 1300 m erhebliche Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind vor allem die Übergangsbereiche von abgewehten Bereichen zu mit Triebsschnee beladenen Bereichen in den Sektoren Nord über Ost bis Süd. Insbesondere hinter Geländeübergängen, sowie in Einfahrtsbereichen zu Rinnen und Mulden können Schneebrettlawinen schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen existieren nicht nur in Kammnähe, sondern bis in Waldbereiche hinab.

**Schneedeckenaufbau**

Neuschnee und Sturm am Wochenende haben eine sehr inhomogene Schneedecke hinterlassen, mit stark abgewehten exponierten Bereichen und mächtigen Triebsschneeanstimmungen bis in bewaldete Bereiche hinab. Innerhalb der frischen Triebsschneeeauflage sind kaum mehr Schwachschichten vorhanden, aber sowohl im Übergang zu Altschnee, als auch im oberen Bereich der Altschneedecke existieren Schwachschichten, die auch Ursache einiger Lawinenunfälle am Wochenende waren.

**Wetter**

Am Dienstag sind die Gipfel zunächst wolkenverhangen und die Sicht ist eingeschränkt, ab Mittag werden die Wolken aber weniger und die sonnigen Abschnitte häufiger. Nur in einzelnen Tälern bleibt es länger trüb durch hochnebelartige Bewölkung. Der Wind weht mäßig aus Nordwest. Die Temperaturen in 1500 m liegen bei -3 Grad.

**Tendenz**

Der Mittwoch wird abgesehen von Hochnebel in den Tälern bei gleichbleibenden Temperaturen sonnig. Das Triebsschneeproblem geht zurück, die Altschneeproblematik bleibt bestehen.

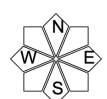
**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**

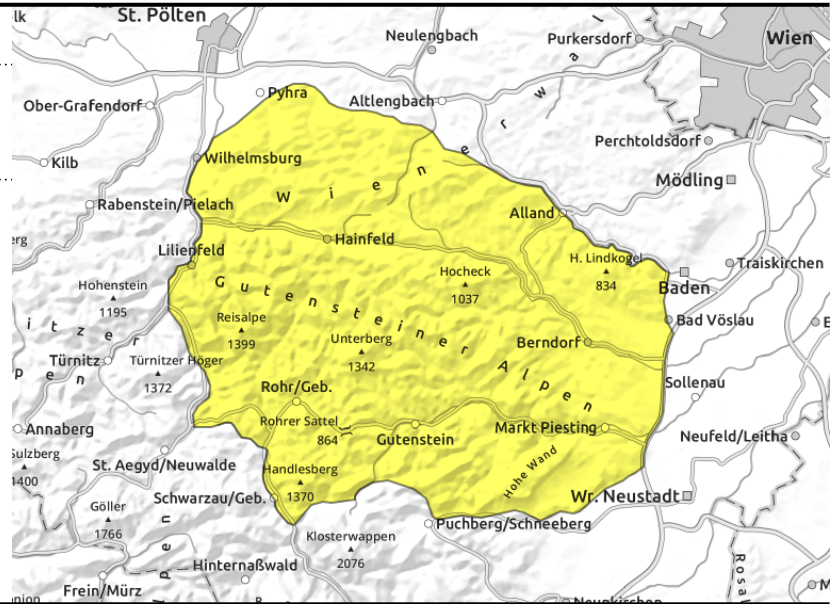
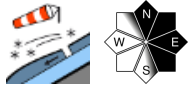


**Exposition**



# 25.01.2022

## Gutensteiner Alpen



## Mäßige Lawinengefahr durch Triebsschnee!

In den Gutensteiner Alpen herrscht mäßige Lawinengefahr. Gefahrenstellen sind vor allem die Übergangsbereiche von abgewehten Bereichen zu mit Triebsschnee beladenen Bereichen in den Sektoren Nord und Ost. Insbesondere hinter Geländeübergängen, sowie in Einfahrtsbereichen zu Rinnen und Mulden können Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Gefahrenstellen existieren nicht nur in Kammnähe, sondern bis in Waldbereiche hinab.

### Schneedeckenaufbau

Neuschnee und Sturm am Wochenende haben eine sehr inhomogene Schneedecke hinterlassen, mit stark abgewehten exponierten Bereichen und mächtigen Triebsschneeansammlungen bis in bewaldete Bereiche hinab. Innerhalb der frischen Triebsschneeaufgabe sind kaum mehr Schwachschichten vorhanden, aber im Übergang zu Altschnee existieren teilweise Schwachschichten.

### Wetter

Am Dienstag sind die Gipfel zunächst wolkenverhangen und die Sicht ist eingeschränkt, ab Mittag werden die Wolken aber weniger und die sonnigen Abschnitte häufiger. Nur in einzelnen Tälern bleibt es länger trüb durch hochnebelartige Bewölkung. Der Wind weht mäßig aus Nordwest. Die Temperaturen in 1500 m liegen bei -3 Grad.

### Tendenz

Der Mittwoch wird abgesehen von Hochnebel in den Tälern bei gleichbleibenden Temperaturen sonnig. Das Triebsschneeproblem geht zurück.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



### Exposition





**25.01.2022**

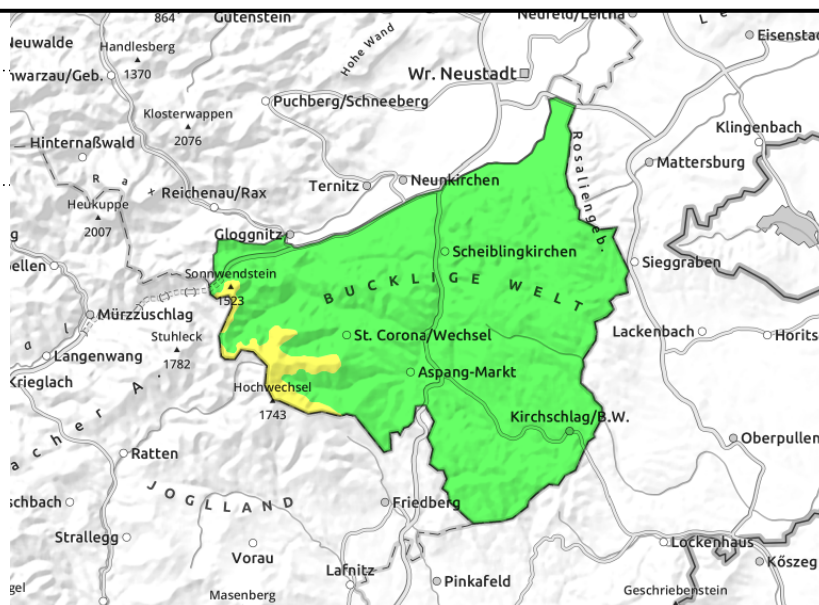
**Semmering - Wechselgebiet**



Baumgrenze



in Rinnen und steilen Mulden



**In den Hochlagen besteht mäßige Lawinengefahr!**

Im Semmering-Wechselgebiet herrscht oberhalb der Waldgrenze mäßige, ansonsten geringe Lawinengefahr. Es sollten vor allem in den Hochlagen Bereiche beachtet werden, in denen durch den Neuschnee und die überaus stürmische Windeinwirkung Verfrachtungen entstanden sind. Hier ist die Auslösung kleinerer Schneebrettlawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Der Sturm am Wochenende hat eine sehr inhomogene Schneedecke hinterlassen, mit stark abgewehten exponierten Bereichen und geringmächtigen Tribschneeanisammlungen in Hohlformen. Innerhalb der frischen Tribschneeeauflage sind keine Schwachschichten vorhanden, aber im Übergang zu Altschnee existieren teilweise Schwachschichten.

**Wetter**

Am Dienstag sind die Gipfel zunächst wolkenverhangen und die Sicht ist eingeschränkt, ab Mittag werden die Wolken aber weniger und die sonnigen Abschnitte häufiger. Nur in einzelnen Tälern bleibt es länger trüb durch hochnebelartige Bewölkung. Der Wind weht mäßig aus Nordwest. Die Temperaturen in 1500 m liegen bei -3 Grad.

**Tendenz**

Der Mittwoch wird abgesehen von Hochnebel in den Tälern bei gleichbleibenden Temperaturen sonnig. Die Lawinengefahr nimmt ab.

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

